

AGB Karamells Kisten – Vermietung und Verkauf von Unterrichtsmaterial

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln alle Rechtsbeziehungen zwischen Karamells Kisten (nachfolgend: Anbieterin) und ihren Kundinnen und Kunden im Zusammenhang mit der Vermietung und dem Verkauf von Unterrichts- und Lernmaterial (physisch sowie digital). Die Anbieterin betreibt die Vermietung von Themenkisten sowie den Verkauf didaktischer Spiele, Spielfiguren und digitaler Spielesammlungen und Illustrationen für den Unterricht im Zyklus 1 (Kindergarten bis zur 2. Primarstufe) in der ganzen Schweiz.

0. Parteien, Geltungsbereich und Vertragsgrundlage

1. Diese AGB gelten für alle Angebote, Vertragsabschlüsse, Lieferungen und Leistungen der Anbieterin gegenüber Kundinnen und Kunden in der Schweiz und – für digitale Leistungen – auch gegenüber Kundinnen und Kunden im Ausland, soweit nicht zwingendes ausländisches Konsumentenschutzrecht entgegensteht.
2. Die Anbieterin richtet sich primär an Lehrpersonen, Schulen, schulnahe Institutionen und weitere professionelle Verwenderinnen und Verwender (B2B). Bei Verkäufen an Konsumentinnen und Konsumenten im Sinne des schweizerischen Rechts gehen zwingende verbraucherschützende Normen vor.
3. Abweichende Bedingungen der Kundschaft gelten nur wenn die Anbieterin diesen ausdrücklich und schriftlich zustimmt.
4. Mit Bestellung, Buchung oder Vertragsunterzeichnung anerkennt die Kundschaft diese AGB als integrierenden Vertragsbestandteil.

1. Angebote, Preise und Vertragsabschluss

1. Sämtliche Angebote sind freibleibend. Preisangaben verstehen sich in CHF inkl./exkl. gesetzlicher MWST (nach Auszeichnung im Shop/Angebot). Allfällige Versand- und Verpackungskosten sind inklusive, soweit nicht anders vermerkt und ausgewiesen, Zoll- und Abwicklungskosten werden separat ausgewiesen und gehen zulasten der Kundschaft.
2. Die Darstellung von Waren und Leistungen (inkl. Verfügbarkeitsanzeigen) stellt noch kein Angebot dar. Die Bestellung/Buchung gilt als Antrag; der Vertrag kommt erst mit schriftlicher Auftragsbestätigung, Versand-/ Abholavis oder Leistungserbringung zustande.
3. Offensichtliche Irrtümer, Druck- und Rechenfehler sowie fehlerhafte Produktbeschreibungen bleiben berichtigt; entsprechende Verträge können von der Anbieterin angefochten/angepasst werden.

2. Spezielle Regelungen Vermietung (Themenkisten und weitere physische Materialien)

1. Mietdauer und -beginn: Die Miete beginnt am bestätigten Abhol-/Versanddatum und endet mit der ordnungsgemässen Rückgabe an die Anbieterin. Mietperioden werden wochenweise berechnet; angebrochene Wochen gelten als volle Wochen.
2. Übergabe/Risiko: Übergabe erfolgt ab Lager/Atelier Zürich. Bei Versand geht Gefahr und Nutzen mit Übergabe an die Transporteurin auf die Mieterin über. Transport- und Verpackungskosten trägt die Mieterin, ausser es ist anders deklariert.
3. Sorgfalt und Nutzung: Mietgegenstände sind sachgemäss, ausschliesslich für Unterrichtszwecke, pfleglich und gemäss allfälligen Anleitungshinweisen zu verwenden. Veränderungen, Markierungen, Kleber, Laminierungen, Nassreinigung und Reparaturversuche sind untersagt.
4. Untervermietung: Weitergabe, Unter- oder Gebrauchsleihe sowie Einsatz ausserhalb des bestätigten Standorts sind ohne vorgängige schriftliche Zustimmung untersagt.
5. Rückgabe: Die Rückgabe hat vollständig und in einwandfreiem Zustand gemäss Inventarliste zu erfolgen. Fehlende, beschädigte oder übermässig verschmutzte Teile werden nach Aufwand bzw. zum Wiederbeschaffungspreis (Neuwert) in Rechnung gestellt.

6. Verspätete Rückgabe: Bei verspäteter Rückgabe ohne Einverständnis der Anbieterin fällt pro angefangenem Kalendertag eine Konventionalstrafe von CHF 10.– pro Tag, an; weitergehender Schadenersatz bleibt vorbehalten.
7. Stornierung: Bis 7 Kalendertage vor Mietbeginn: 50% der Miete; danach oder bei Nichtabholung: 100% der Miete.

3. Spezielle Regelungen Verkauf physischer Produkte

1. Eigentumsvorbehalt: Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Anbieterin.
2. Lieferung/Risiko: Lieferung ab Lager/Atelier Zürich. Gefahr und Nutzen gehen bei Übergabe an die Transporteurin auf die Käuferin über. Teillieferungen sind zulässig.
3. Prüfung und Mängelrüge: Die Käuferin hat die Ware innert 5 Kalendertagen nach Erhalt zu prüfen und allfällige Mängel unverzüglich schriftlich zu rügen. Unterlassene, verspätete oder ungenügend spezifizierte Rügen gelten als Genehmigung.
4. Gewährleistung: Bei rechtzeitig gerügten, nachweisbaren Sachmängeln leistet die Anbieterin nach eigener Wahl Nachbesserung, Ersatzlieferung oder Gutschrift. Weitere Ansprüche sind, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Verschleiss, unsachgemässe Behandlung, Holz-/Materialtoleranzen, Farb- und Strukturabweichungen oder Drittteile sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Gewährleistungsfrist: 12 Monate ab Lieferung (B2B).
5. Rückgaben/Umtausch: Rückgaben sind nur nach vorgängiger Zustimmung und innert 5 Kalendertagen möglich; die Ware muss originalverpackt, vollständig und unbenutzt sein. Transportkosten trägt die Käuferin.

4. Digitale Produkte (Downloads, Spielesammlungen, Illustrationen, Lizenzen)

1. Lizenzgewährung: Mit vollständiger Bezahlung erhält die Kundschaft eine nicht-exklusive, nicht-übertragbare, zeitlich unbefristete Nutzungslizenz zur eigenen Unterrichtsverwendung durch eine natürliche Person (eine Lehrperson) oder eine einzelne definierte Klasse/Gruppe (sofern entsprechend lizenziert). Sublicensing, Weitergabe, Veröffentlichung, Upload in frei zugängliche Plattformen, Teilen in sozialen Medien oder Weiterverkauf sind untersagt.
2. Vervielfältigung: Kopien für die eigene Unterrichtsvorbereitung und -durchführung im lizenzierten Umfang sind zulässig. Jede über den Lizenzumfang hinausgehende Nutzung bedarf der vorgängigen schriftlichen Zustimmung.
3. Technische Verfügbarkeit: Die Anbieterin stellt Downloads für mindestens 14 Kalendertage ab Mitteilung der Bereitstellung zur Verfügung. Nach Ablauf kann ein erneuter, kostenpflichtiger Bereitstellungslink angeboten werden.
4. Rückgabe/Widerruf: Für digitale Inhalte besteht kein Rückgaberecht und – soweit gesetzlich zulässig – kein Widerrufsrecht, sobald die Bereitstellung/der Download gestartet wurde. Zwingende Konsumentenschutzrechte ausländischer Rechtsordnungen bleiben unberührt.
5. Gewährleistung digital: Digitale Inhalte werden «as is» bereitgestellt. Es wird keine Gewähr für Kompatibilität mit spezifischen Geräten/Softwareumgebungen übernommen; minimale Systemanforderungen sind von der Kundschaft sicherzustellen. Bei reproduzierbaren Download- oder Dateifehlern leistet die Anbieterin nach eigener Wahl erneute Bereitstellung oder Ersatzdatei.

5. Urheberrechte, Marken und sonstige Immaterialgüterrechte

1. Sämtliche Rechte an Inhalten, Layouts, Designs, Illustrationen, Daten, Produktkonzepten und Dokumentationen verbleiben bei der Anbieterin bzw. den berechtigten Dritten. Die Kundschaft erwirbt ausschliesslich die in Ziff. 4 (Digitale Produkte (Downloads, Spielesammlungen, Illustrationen, Lizenzen)) definierte Nutzungslizenz.
2. Pflicht zur Quellenangabe/Kennzeichnung besteht nur, wenn dies ausdrücklich vorgesehen ist. Entfernen von Urheber-/Rechtsvermerken ist untersagt.

6. Zahlungsbedingungen, Verzug und Aufrechnung

1. Zahlungen sind, sofern nicht anders vereinbart, im Voraus fällig. Bei Rechnung: Zahlungsziel 10 Tage netto.
2. Bei Zahlungsverzug schuldet die Kundschaft Verzugszinsen von 5% p.a. sowie angemessene Mahn- und Inkassokosten. Die Anbieterin kann Leistungen suspendieren, Lieferungen zurückhalten oder vom Vertrag zurücktreten.
3. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte der Kundschaft sind ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenforderung ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

7. Haftung

1. Die Haftung der Anbieterin für leichte und mittlere Fahrlässigkeit wird, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz sowie für Personenschäden haftet die Anbieterin nach Massgabe des zwingenden Rechts.
2. In jedem Fall ist die Haftung der Anbieterin der Höhe nach auf den Auftrags-/Bestellwert des konkret betroffenen Produkts/der konkreten Mietperiode beschränkt.
3. Ausgeschlossen ist jede Haftung für mittelbare Schäden und Folgeschäden, entgangenen Gewinn, Umsatzausfall, Datenverlust, Produktionsausfall, Drittansprüche sowie für Schäden aus unsachgemässer Verwendung, Veränderung oder Kombination mit nicht freigegebenen Komponenten.
4. Produktesicherheit: Die Anbieterin verpflichtet sich zu sorgfältiger Herstellung/Auswahl. Es wird keine Zusicherung hinsichtlich Lernerfolg, curriculärer Passgenauigkeit oder Eignung für bestimmte pädagogische Zwecke abgegeben; die Eignungsprüfung obliegt der Kundschaft vor Einsatz.
5. Zwingende Haftungsnormen (insb. nach zwingendem Produkterecht) bleiben vorbehalten, soweit deren Dispositivität rechtlich ausgeschlossen ist.

8. Datenschutz

1. Es gilt die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung der Anbieterin. Die Kundschaft stellt sicher, dass sie berechtigt ist, allfällige Personendaten (z. B. Kontakt-/Lieferdaten) zu übermitteln, und dass die Nutzung im Rahmen des Auftrags datenschutzkonform erfolgt.
2. Bei digitalen Leistungen kann die Anbieterin technische Nutzungsdaten zur Lizenzkontrolle und zur Missbrauchsprävention verarbeiten.

9. Export, Steuern, Zoll, ausländische Abgaben

1. Bei Lieferungen/Downloads ins Ausland trägt die Kundschaft sämtliche Einfuhrabgaben, Steuern, Gebühren und Kosten; allfällige Registrierungs- oder Mitwirkungspflichten im Bestimmungsland erfüllt die Kundschaft.
2. Preisetikettierung und Rechnungsstellung erfolgen in CHF; Währungs- und Wechselkursrisiken trägt die Kundschaft.

10. Höhere Gewalt

Ereignisse höherer Gewalt oder gleichgestellte Ereignisse (z. B. behördliche Massnahmen, Ausfälle von Lieferanten/Transporteurinnen, Strom/Netz-Störungen, Pandemien, Naturereignisse) entbinden die Anbieterin für die Dauer und im Umfang der Auswirkungen von der Leistungspflicht; die Leistungstermine verschieben sich angemessen. Bereits erbrachte Gegenleistungen werden anteilig erstattet.

11. Vertragsauflösung und Rücktritt

1. Kommt die Kundschaft ihren Mitwirkungs-, Sorgfalts- oder Zahlungspflichten nicht nach, kann die Anbieterin nach 10 Tagen vom Vertrag zurücktreten und Schadenersatz verlangen.
2. Bei Unmöglichkeit der Leistung aus Gründen, die die Anbieterin nicht zu vertreten hat, ist die Anbieterin zum Rücktritt berechtigt; bereits geleistete Zahlungen werden erstattet, weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

12. Schlussbestimmungen

1. Abtretungen/Übertragungen von Rechten und Pflichten aus dem Vertrag durch die Kundschaft bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Anbieterin.
2. Teilnichtigkeit: Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.
3. Schriftform: Änderungen/Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für den Verzicht auf das Schriftformerfordernis.
4. Sprache: Massgeblich ist die deutsche Fassung dieser AGB.

13. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

1. Es gilt materielles Schweizer Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen und des UN-Kaufrechts (CISG).
2. Ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Zürich, Schweiz. Für Konsumentinnen und Konsumenten mit Wohnsitz im Ausland gelten die zwingenden Gerichtsstände am Wohnsitz, soweit nicht wirksam abbedungen.

Zürich, 10.04.2026